

Beantrage Bericht dazu vom Feuerwehrreferenten, eventuell K...

imap://gasthof-immobilien-bergmueller%40t-online%2Ede@s...

Betreff: Beantrage Bericht dazu vom Feuerwehrreferenten, eventuell Kooperation mit Bruckmühl,
im HA

Von: Franz Bergmüller <gasthof-immobilien-bergmueller@t-online.de>

Datum: 04.02.2022, 08:39

An: 2020-2026 GR <GR2020@feldkirchen-westerham.de>

—IMG_3247.jpg



Von meinem iPhone gesendet

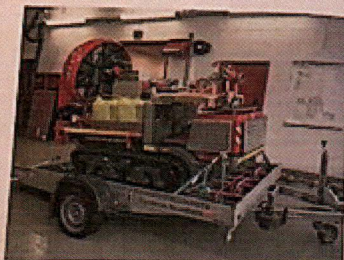
—Anhänge:

IMG_3247.jpg

113 KB

Der Nordnachts gelbe ex. 800
Brennstoff, gesammelt 100
Lern negative Auswirkungen auf das Klima 4

Coronaabende
kur mit 80V-Domänen Josef Rudwiger (links) und Referent
Luisa Rüdiger auf dem Rathaus



Das hilfreiche Fahrzeug ist in Nickenheim bei Raubling stationiert und wird von dort aus zum Einsatz gebracht.



Das Spezialfahrzeug bei einer realistischen Übung in einer Tiefgarage.

Firmen spenden Spezialfahrzeug

Feuerwehren im Landkreis Rosenheim für Brände in Tiefgaragen ausgerüstet

Rosenheim – Dichter, schwarzer Rauch und enorme Hitze dringen aus einer Tiefgarage bei einem Brand ins Freie. Ein solches Szenario ist neben den betroffenen Gebäudeeigentümern auch für die Feuerwehr eine enorme Belastung und Herausforderung zugleich. Der Kreisfeuerwehrverband Rosenheim hat daher für die heimischen Einsatzkräfte die Beschaffung eines Spezialfahrzeugs initiiert.

Schutz der Gebäudestatik

Neben in Brand geratenen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor werden die zunehmende Elektromobilität und der damit zusammenhängende Ausbau der Ladeinfrastruktur auch in Gebäuden künftig mehr Brandeinsätze verursachen, prognostiziert Kreisbrandrat Richard Schrank. Angesichts meist mehrstöckiger, mit Wasser nur schwer zu bekämpfender Brände der Battereeinheiten und massiver Hitzeentwicklung müsse durch die Feuerwehr nicht zuletzt die Gebäudestatik geschützt werden.

Und genau hier kommt im Landkreis ab sofort das „Angriffs-Hilfs-Fahrzeug“ (AHF) zum Einsatz. Es verfügt über einen Front-Wasserwerfer sowie einen Hochleistungslüfter und wird per Fernsteuerung in

Diese Unternehmen haben gespendet

Auer Packaging, Auto Eder, Bavaria Swas AG, BSW-Lasertechnik, Brigenna Baukonzept, BTK Nickenheim, Dettendorf Werstoff GmbH, NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, Hain Fenster, Hamburger Flooring GmbH & Co. KG, Phoenix Brandschutz, SALUS Haus Dr. med. Otto Greither Nachf. GmbH & Co. KG, Schema Hydraulik GmbH, Schön Klinik Rosenheim SE und Co. KG, SAT Electronic Vertriebs GmbH, TGV Robotics GmbH, TVI GmbH, Versicherungskammer Bayern, meine Volksbank Raiffeisenbank eG, Wemdl & Partner, Quist Baukultur und Südbayerisches Portland Zementwerk Rohrdorf.

die brennende Tiefgarage gefahren. Nach dem Ablöschen kann ein ausgebranntes Auto dann über die ebenfalls vorhandene Bergvorrichtung dank des Kettenantriebs aus der Garage gezogen und an den Abschieppdienst übergeben werden.

Die Gesamtkosten für die Beschaffung belaufen sich auf rund 110.000 Euro und konnten vollständig durch Spenden regionaler Einrichtungen und Unternehmen

(siehe Kästen) gedeckt werden.

Stationiert ist das Spezialfahrzeug inklusive dem dazugehörigen Transportanhänger bei der Feuerwehr Nickenheim, in Kooperation mit der Feuerwehr Großholzhausen. Im Falle einer entsprechenden Einsatzmeldung werden beide Wehren nun durch die integrierte Leitstelle Rosenheim alarmiert.

Gemeinsame Übungseinheiten

Die Ausbildungs- und Übungseinheiten absolvieren die ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder aus der Region ebenfalls gemeinsam. Im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes wird das Fahrzeug offiziell durch den Landkreis Rosenheim übernommen, der somit auch für den erforderlichen Unterhalt aufkommt.

Booster auch für

Impfzentrum weitet A

Rosenheim – Das Impfzentrum von Stadt und Landkreis Rosenheim auf der Loreto-Weise bietet nun auch Auffrischungsimpfungen für Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren an. Gemäß der Ständige Impfkommission ist die Auffrischung in einem Zeitfenster von drei bis sechs Monaten möglich. Auch eine Optimierung der Grundimmunisierung

siehe
Impf
Rosen
geme
Impf
Johann
Der
stößt
soll d
gefil
drüff
erfolg
Stadt
offen.

Ölunfall an d

Über 100 Rettungskrä

Siegsdorf/Traunstein – Rund 100 Liter Spezialöl sind an einer Mühle im Siegsdorfer Ortsteil St. Johann in die Traun gelangt. 105 Feuerwehrkräfte sowie Freiwillige der DLRG und Mitarbeiter einer Spezialfirma waren gestern im Einsatz, um mögliche Schäden zu vermeiden. Auf rund 13 Kilometern wurden am Fluss mehrere Ölsperren aufgebaut. So gelang es den Einsatzkräften, eine größere Umweltverschmutzung zu verhindern.



Mit Ölsperren haben die Eins und Traunstein-Kammer den aufzufangen.